

Success Story Carl Eichhorn

Automatisiertes Energie- und Ressourcenmanagement via digitaler Plattform

Mit openpack behält Carl Eichhorn jetzt an einer zentralen Stelle den Überblick über den Energieverbrauch seiner Maschinen.



CARL EICHHORN KG
Wellpappenwerke

Das Unternehmen Carl Eichhorn erfasst Energiedaten durch eine Nachvernetzung auf automatisiertem Wege: Über IIoT-Boxen werden Energiemessdaten erfasst und an die digitale Plattform openpack übertragen. So erhält das Unternehmen mehr Kontrolle über seinen aktuellen Energie- und Ressourcenverbrauch, erkennt Einsparpotenziale und kann schneller auf Abweichungen reagieren.

Die Ausgangslage

Das bekannte Familienunternehmen kam mit dem openpack-Team ins Gespräch. Dabei stellte man fest, dass nach einer einfachen Lösung für das Energie- und Ressourcenmanagement der Maschinen gesucht wurde. Denn das Erbringen von Nachweisen für Zertifizierungen wie z. B. die ISO 50001 gestaltet sich als aufwändig: In der Praxis ist die Datenerhebung und Auswertung dafür äußerst umständlich. Der Wellpappenhersteller wollte eine Lösung, mit der die Aufschlüsselung des Energieverbrauchs der Maschinen und die Identifizierung von Einsparpotenzialen zukünftig erleichtert wird.

Bedeutung von Digitalisierung „massiv“

Das openpack-Team riet zur digitalen Datenerfassung mit der Plattform openpack. Damit rannte openpack bei Carl Eichhorn offene Türen ein. Denn das Unternehmen schätzt den Einfluss der fortschreitenden Digitalisierung auf sein Geschäft als „massiv“ ein. Für Carl Eichhorn macht insbesondere die schnelle und vollständige Bereitstellung aller in den Betrieben vorhandenen Daten den Unterschied. Operativ sieht sich das Unternehmen schon ziemlich weit in Sachen Digitalisierung, testet regelmäßig neue Techniken

Unternehmen

Carl Eichhorn KG Wellpappenwerke

Mitarbeiter

ca. 280

Standorte

Jülich-Kirchberg & Niederbrechen
bei Limburg an der Lahn

Homepage

www.carl-eichhorn.de

Ziel:

Automatisierte Energie- und Ressourcenüberwachung

und automatisiert seine Prozesse.

„Wir wollen die Digitalisierung unserer Branche aktiv mitgestalten und Feedback geben, was werksspezifisch überhaupt gebraucht wird“, so Keirath. Großen Bedarf sieht er bei der technischen Instandhaltung und dem Zusammenspiel der Systeme. Er geht fest davon aus, dass es in nächsten fünf Jahren zu richtungsweisenden, digitalen Vereinfachungen für die Wellpappeindustrie kommen wird.

Martin Keirath über die Beweggründe, weshalb sich das Unternehmen für openpack entschieden hat: „Uns haben die offene Plattform und das hochengagierte Team, das hinter openpack steht, überzeugt. Die Kombination aus openpack und den daran angebotenen Systemen ergibt ein rundes Gesamtpaket für mehr Geschwindigkeit.“

Energiemonitoring professionalisiert

Die Aufgabe lautete, Energiedaten wie Spannung- und Stromverläufe, Wirkleistungen



„Die Geschwindigkeit der Maßnahmenumsetzung war beeindruckend. Ich habe das Team hinter openpack generell als schnell, lösungsorientiert und schlagkräftig erlebt.“

Martin Keirath

Geschäftsführer Carl Eichhorn KG Wellpappenwerke



Verwaltungsgebäude Carl Eichhorn KG (Foto: Carl Eichhorn KG)

und vieles mehr möglichst unkompliziert zu erfassen und an openpack zu übermitteln.

In der Plattform laufen die Daten zusammen. Langfristig soll dadurch eine Datenbasis aufgebaut werden, durch die Anomalien und Abweichungen frühzeitig erkannt werden können. Der Vorschlag lautete, als Erstes die Nachvernetzung der Inline-Maschine FFG 8.20 vorzunehmen. Gemeinsam wurde ein Konzept für die geplante Nachvernetzung ausgearbeitet.

Nachvernetzung von Carl Eichhorn

openpack holte sich einen zuverlässigen Partner aus Waldsassen an Bord: Die Firma mCloud Systems. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Sensorkommunikations- und IoT-Szenarien mit robusten Kommunikationsanbindungen und einfachen

Integrationsmöglichkeiten. Gemeinsam machte man sich an die Arbeit.

Das Stichwort lautete Retrofitting – das Modernisieren und Nachrüsten von bestehenden Anlagen und Maschinen. Die bereits fertigen IIoT-Boxen und die Strommesszangen für die Erfassung wurden innerhalb kurzer Zeit und mit wenig Installationsaufwand an der Maschine montiert. Die verwendeten Boxen können dabei flexibel an den Maschinen angebracht werden und übertragen die gemessenen Daten kabellos an openpack. Die Messung erfolgt galvanisch getrennt, wodurch nicht in die Maschine eingegriffen und das Risiko eines Stillstandes durch das Messequipment vermieden wird.

Verbesserte Effizienz & Energiekosten im Blick

Die Daten der Maschine



FFG 8.20 werden jetzt automatisiert an die angebundene Plattform openpack übertragen. Das Ergebnis für Carl Eichhorn: Eine höhere Effizienz und genaue Übersicht über den Energiebedarf und die Kosten. Auf einen Blick ist ersichtlich, wo mögliche Einsparpotenziale schlummern – früher undenkbar. Geschäftsführer Martin Keirath ist zufrieden: „Mir gefällt an der Plattform der einfache Aufbau, der für jeden Nutzer komfortabel zu bedienen ist. Und wir können schnell auf Betriebsanleitungen, Maschinendaten, Produktionsinformationen oder beispielsweise die Reparaturzeiten an Maschinen zugreifen.“

Die Lösung war außerdem schnell implementiert. „Die Geschwindigkeit der Umsetzung der Maßnahmen war beeindruckend.“

Der Weg ist frei für weitere gemeinsame Projekte in der Zukunft, bei der openpack und Carl Eichhorn als Sparringspartner fungieren. „Das Team hinter openpack habe ich als schnell, lösungsorientiert und schlagkräftig erlebt. Wir werden uns gegenseitig

weiter inspirieren“, sagt Keirath. „Bei der laufenden Nutzung der Plattform werden wir feststellen, was wir noch brauchen und mit dem Team sicher viele weitere spannende Ideen entwickeln.“

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie Beratung zu openpack?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme über unsere Telefonnummer: **+49 151 44028884** oder per Mail über **info@openpack.net**



HIER SCANNEN